



Irscher Newsletter März 2007

Inhalt

<i>In eigener Sache!</i>	1
■ <i>Gedichte über Irsch</i>	1
■ <i>Kulturtage in Irsch</i>	2
■ <i>Urkarten von Irsch</i>	3
■ <i>Holzbausteine für die Kirche</i>	3

In eigener Sache!

Liebe Irscher,

Fastnacht ist überstanden und der Frühling steht überall in den Startlöchern. Auf zwei Termine möchte ich besonders hinweisen: Am 24. März findet wieder der Aktionstag „Sauberer Flur“ statt. So lobenswert diese Aktion und das Engagement der Irscher ist, so ärgerlich ist es auch, dass eine solche Aktion jedes Jahr stattfinden muss und immer wieder große Mengen Unrat gesammelt werden. Erstmals findet in Irsch eine zweitägige Veranstaltung „Kultur- und Filmtage Irsch“ statt. Zu dieser Veranstaltung konnten zahlreiche alte Aufnahmen gesammelt werden, die einen Einblick in die Geschichte unseres Dorfes geben.

Viele Grüße

Arno

■ **Gedichte über Irsch**

Als neue Rubrik auf den Irscher Seiten gibt es nun Gedichte über Irsch. Als kleinen Appetithappen gibt es im Newsletter das Gedicht „Mein Irsch“ von Bernhard Koch.

<http://www.irsch-saar.de/mundart.htm>

Rings von Bergen hoch umkränzt
Liegst du, Irsch, mein Dorf, im Tal.
Freundlich auf den Dächern glänzet
Hell der Sommersonnenstrahl.

Von den Hängen lieblich grüßet
Mich der Reben sattes Grün,
Während weiße Silberwolken
Hoch am blauen Himmel zieh´n.

Immer wieder kehre´ ich gerne
Zu dir, stilles Dorf, zurück.
Bargst du auch nicht meine Wiege,
Gabst du mir doch Heimatglück!

Liebe Menschen, die dort leben,
Haben einst in schwerer Zeit,

Glück und Heimat mir gegeben,
Lebensmut und Fröhlichkeit.

Jahre sind ins Land gegangen,
-Ich ging in die Welt hinaus-
Doch die Sehnsucht ist geblieben;
Manchmal halt´ ich´ s nicht mehr aus.

Ach, wie kehre ich dann gerne
Frohgemut nach Irsch zurück;
Und empfinde immer wieder
Wunderbares Heimatglück.

Glücklich gehe ich dann wieder
Durch das Dorf, durch Flur und Feld.
Schau vom Scherfeberg hernieder
Auf mein Irsch, auf meine Welt.

Seh die Häuser, seh die Gärten
Und die Menschen, die dort sind,
Während leise eine Träne
Über meine Wangen rinnt.

Tief im Herzen bet´ ich leise:
Herrgott, schenke mir das Glück,
Daß ich oft noch wiederkehre
In das Dorf, nach Irsch, zurück!



Schütz ´ das Dorf mit seinen Leuten,
Rebenhänge, Feld und Wald,
Daß der Kirchenglocken Läuten
Friedlich von den Bergen hallt.

Gib den Toten, die hienieden,
Hier gelebt, geliebt, gehofft,
Deines Reiches ew ´gen Frieden!
Darum bitte ich Dich oft.

Meine unerfüllten Wünsche
Stell ´ bescheiden ich zurück,
Schenkst Du mir immer wieder
Hier in Irsch der Heimat Glück.

■ **Kulturtage in Irsch**

(Jürgen Haag, 20. Januar 2007)
Irscher Film- und Kulturtage
Im Irscher Bürgerhaus "Winzerkeller"

Programm

Samstag, 10. März 2007

17:00 Uhr Eröffnung der 1. Irscher
Film- und Kulturtage durch
Ortsbürgermeister Jürgen Haag

• **Dauerausstellung "Irsch wie es war und wie es ist"**

Fotografische Aufnahmen von Profis und Laien vom Beginn der Fototechnik um die Jahrhundertwende bis Heute

• **Workshop "Wie entsteht ein Bild"** Vom ersten Bleistiftstrich bis zum fertigen Gemälde
Frau Schaller-Junk zeigt die Techniken für ein perfektes Bild

• **Ausstellung "Wie entsteht ein Film"** Rainer Feilen zeigt verschiedene Aufnahme-, Bearbeitungs-, und Projektionsgeräte. Schneide und Tontechnik werden anschaulich erklärt.

Ab 18:00 Uhr **Filmvorführung**

- Lokales und Heimat
Unter anderem "Irsch im Fernsehen"
"Eine Irscher Siedlung"
"Einweihung des Kelterhauses 1967"
"Unsere Pfarrkirche 1985"
" Fronleichnam in Irsch"
"Irsch in den 70er"

- "Ein Fels erzählt"
- "Viez"
- "Klassiker aus dem Weinland"
- "Ein Kreis baut auf"

Sonntag, 11. März 2007

11:00 Uhr Frühschoppen im Bürgerhaus

• **Dauerausstellung "Irsch wie es war und wie es ist"**

Fotografische Aufnahmen von Profis und Laien vom Beginn der Fototechnik um die Jahrhundertwende bis Heute



Ab 11:00 Uhr **Filmvorführung**

- Kinderprogramm 11:00 – 12:30 Uhr
- Tier- und Naturfilme 13:00 – 14:30 Uhr
 - Amphibien, Grasfrösche und Erdkröten
 - Die Zeit der Falter
 - Lebensraum Wald
 - Im Spechtrevier
 Autor: Helmut Hubeler
- Mit Weltenbummler unterwegs 15:00 – 17:00 Uhr
 - Oman (Arabien)
 - Mali, Menschen und Märkte am Niger(Afrika)
 - Elfenbeinküste, Land der Kontraste (Afrika)
 - Auf dem Weg nach Darjeeling (Indien)
 Autor: Hartmut Krell

Ab 14:00 Uhr Seniorenfahrten 2005 / 2006

Ab 16:00 Uhr Filmvorführung

- Lokales und Heimat
Unter anderem "Irsch im Fernsehen"



"Eine Irscher Siedlung"

Ab 14:00 Uhr Ausstellung des Modell " Alt Irsch " Bei "Huaf" Ehemaliges Gasthaus zur Post

18:00 Uhr Benefizkonzert des "Serge Jaroff Chor" Trier; Leitung Andreas Kipping
In der Pfarrkirche St. Gervasius und Protasius

Der Eintritt an allen Tagen ist Frei, für das leibliche ist bestens gesorgt. Während den Irscher Film- und Kulturtagen können die Besucher zur Unterstützung der Renovierung der Irscher Pfarrkirche weitere Bausteine oder die limitierten Weingläser mit dem Aufdruck der Pfarrkirche erwerben.

Weiter können Interessierte die Ortschronik der Gemeinde Irsch erwerben oder sich in eine Bestellliste der Ortschronik der ehemaligen Irscher Siedlung (Vierherrenborn) eintragen.

Kommen Sie, staunen Sie, plaudern Sie. Genießen Sie ein paar schöne Stunden beim Irscher Wein oder bei Kaffee und Kuchen.

■ Urkarten von Irsch

Mit freundlicher Genehmigung des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz konnten nun auch alte Karten von Irsch mit den Flurnamen in die Irscher Homepage eingebaut werden. Die Karten können als PDF-Datei heruntergeladen werden
<http://www.irsch-saar.de/flurnamen.htm>

■ Holzbausteine für die Kirche

(TV, 26. Februar 2007)
"Ich brauche Hilfe!" Mit diesem Spendenaufwurf wenden sich in den kommenden Tagen die Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Gervasius und

Protasius an die Bürger von Irsch. Mit "ich" ist die alte Pfarrkirche des Ortes gemeint. Sie soll spätestens im kommenden Jahr renoviert werden.
Die Kosten: 650 000 Euro.

Eine der größten Spendenaktionen, die es in Irsch bislang gegeben hat, hat begonnen – und sie scheint gut zu laufen. Mehrere tausend Euro habe man in den vergangenen Monaten bereits sammeln können, wie Monika Groß, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, berichtet. "Wir hoffen, dass unser Guthaben bis zum Jahresende die 100 000-Euro-Marke überschreitet", sagt Groß. Damit wäre immerhin die Hälfte des 200 000-Euro-Geldbergs geschafft, den das Bistum Trier von der Pfarrgemeinde Irsch fordert, damit die Renovierung der alten Pfarrkirche St. Gervasius und Protasius wie geplant im kommenden Jahr beginnen kann.

Der finanzielle Grundstock ist die Voraussetzung, um den vom Bistum in Aussicht gestellten Zuschuss in Höhe von 280 000 Euro zu erhalten. Laut Groß beträgt der Guthabenstand der Pfarrgemeinde derzeit 50 000 Euro. Rund 650 000 Euro soll die Sanierung des maroden Gotteshauses insgesamt kosten. Ein Großteil der Summe muss über Kredite finanziert werden.

Die Schockwellen, die die Höhe der Sanierungskosten in Irsch ausgelöst hatte, scheinen sich inzwischen etwas geglättet zu haben. Entstanden waren sie im Dezember, als die Pfarrgemeinde zu einer Informationsveranstaltung in das Gotteshaus eingeladen hatte (der *Trierische Volksfreund* berichtete).

Auslöser war ein vom Bistum Trier in Auftrag gegebenes Gutachten über den baulichen Zustand der Kirche. Danach ist vor allem das Dach und das darunter liegende Holzgebälk in einem desolaten Zustand, die Tragfähigkeit der Konstruktion ist nicht mehr gewährleistet, wenngleich keine Einsturzgefahr besteht. Außerdem haben der Zahn der Zeit und der Holzwurm der Holzdecke im Innenraum arg zugesetzt.

Damit war klar – und auch das ging aus



dem Gutachten hervor –, dass eine Komplettsanierung des Wahrzeichens der Gemeinde Irsch unumgänglich ist. Das Problem war und ist das vom Bistum geforderte Eigenkapital der Pfarrgemeinde in Höhe von 200 000 Euro. Noch im Dezember belief sich das Guthaben auf rund 37 000 Euro. Hinzu kamen 4000 Euro aus der Kasse des im März vergangenen Jahres gegründeten Fördervereins "St. Gervasius und Protasius". Klar war für die Irscher auch: Spenden müssen her.

Kein Mangel an Ideen

An Ideen zu Sammel-Aktionen mangelte es bislang nicht.

Beispielsweise gibt es seit Juni "Kirchen-Bausteine" aus Holz mit dem Bild der Pfarrkirche zu kaufen. Mindestens zehn Euro müssen Interessierte pro Stück auf den Tisch legen. Zu jedem Stein gibt es eine von Monika Groß verfasste Kurz-Geschichte über die Entstehung des Gotteshauses. Die Chefin des Pfarrgemeinderats berichtet: "Wir haben sowohl nach Gottesdiensten als auch auf verschiedenen Festen im Ort Steine verkauft – bisher rund 300 Stück für insgesamt 2270 Euro." 150 Bausteine seien noch übrig. Darüber hinaus gab es weitere Spenden aus der Bevölkerung.

Laut Groß sind in diesem Jahr weitere Aktionen geplant. Schon in den kommenden Tagen wollen sich Mitglieder des Pfarrgemeinde- und des Verwaltungsrats sowie des Fördervereins auf den Weg durch den Ort machen, um bei den Bürgern von Irsch um finanzielle Unterstützung der Kirchen-Renovierung zu werben. Dazu soll ein Faltblatt mit der Überschrift "Ich brauche Hilfe!" verteilt werden, das unter anderem Auskunft über den aktuellen Planungsstand gibt und darüber hinaus als Beitrittsformular für den Förderverein "St. Gervasius und Protasius" dient. Monika Groß erläutert: "Wir möchten nicht nur Kirchgänger ansprechen, sondern jeden." Schließlich sei die Kirche nicht nur ein Gotteshaus, sondern auch ein

Kulturgut, das die Geschichte des Ortes geprägt habe. "Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder für den Förderverein zu gewinnen, denn er gibt uns auf lange Sicht eine gewisse finanzielle Sicherheit." Auch der Reinerlös der ersten Irscher Film- und Kulturtag am Samstag und Sonntag, 10. und 11. März, soll der Kirchen-Renovierung zugute kommen.

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de.

Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt.

Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer (webmaster@irsch-saar.de) schicken. Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch einfach bestellt, bzw. abbestellt werden.

Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm

